

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursöffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **E. F. Steinert** in Thorn ist am 1. Mai 1912 Konkursverfahren eröffnet.

Gemeinschuldner hat Thorn am 19. April verlassen — Aufenthalt unbekannt.

Diejenigen Firmen, welche an die Konkursmasse Forderungen haben, wollen diese bei dem kgl. Amtsgericht Thorn anmelden. Spezifizierte Rechnungsauszüge, aus denen ersichtlich ist, was in Kommission, was fest geliefert ist, direkt an den Konkursverwalter

E. A. Meidner in Thorn.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, dass ich die schon seit langen Jahren bestehende

Musikalienhandlung **P. Seliwerstow**, hier,

erworben und mit dem Handel in direkte Verbindung gebracht habe. Die Herren **Breitkopf & Härtel** in Leipzig werden meine Kommission besorgen. Ich bitte um freundl. Übersendung von Katalogen, Prospekten usw.

St. Petersburg, den 1. Mai 1912.
Ssadowaja Nr. 22.

O. Wenzel
(vormals P. Seliwerstow).

Mit heutigem Tage übernahm ich den Kommissionsverlag und die Auslieferung von:

„Mitteilungen für Scheithauer'sche Stenographie“ mit der Beilage: „Deutscher Stenographenfreund“, pro Jahr **M 2.— ord., M 1.40 bar** und

„Uebungsblatt für Scheithauer'sche Debattenschrift“, herausgegeben von **Fr. Kockel** in Leipzig, pro Jahr **M 2.40 ord., M 1.80 bar.**

Probenummer bitte zu verlangen.

Leipzig, 6. Mai 1912.

Friedrich Schneider.

Die Firma

Wona-Verlag R. Hauschting

Kartographische Anstalt. Gegr. 1908

in Königswartha i. Sa.

übertrag uns ihre Vertretung für den Buchhandel. Alle Verlagsartikel dieser Firma: Landkarten, Postkarten, Führer etc., sowie Prospekte, Übersichtsblätter sind in Leipzig vorrätig und werden durch uns ausgeliefert.

Leipzig, 29. Februar 1912.

Reichenbach'sche Verlagsbuchhandlung
Hans Wehner.

Heinrich Bungartz,

Mülheim/Rhein, Frankfurterstr. 96.
Sortiments- und Schulbuchhandlung.

Gegr. 15. III. 1912.

Komm.: **Friedrich Schneider** in Leipzig.
Novitäten in zweifacher Anzahl durch Kommissionär erbeten.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 79. Jahrgang.

Vom 11. Mai bis 30. September schliessen wir unsere Geschäftsräume

Sonnabends um 2 Uhr.

Später eintreffende Briefe und Bestellungen können daher erst Montags Erledigung finden.

Leipzig.

Hesse & Becker Verlag.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen guten und bekannten **Schulbücher-Verlag**, darunter Artikel in vielen Auflagen. **Kaufpreis 40 000 M.** **Stuttgart, Königstr. 38.**

Hermann Wildt.

Zu verkaufen ist eine im flotten Betriebe befindliche **Sortimentsbuchhandlung** in schön gelegener Stadt des Elsaß, seit 36 Jahren bestehend. Kollegen, welchen 15 000 Mark bar zur Verfügung stehen, bitte ich, sich wegen weiterer Einzelheiten mit mir in Verbindung zu setzen unter Nr. 607.

Leipzig.

R. F. Koehler,
Abteilung für Geschäftsverkäufe.

In herrlich gelegener Stadt Württembergs ist eine im besten Gange befindliche Sortimentsbuchhandlung mit einem Umsatz von 25 000 bis 30 000 M. baldigst zu verkaufen. Für einen jungen katholischen Herrn günstige Akquisition. Alles Weitere unter A. Z. 1781 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In vielbesuchter Stadt Süddeutschlands mit regem geistigen Leben eine **lukrative Buch-, Papier- und Kunsthandlung**, deren Umsatz mit geringen Ausnahmen **Kassageschäft** ist. Kommissionslager werden fast gar nicht geführt, dagegen **hauptsächlich modernes Antiquariat und sonstige gewinnbringende Artikel.** **Bedeutende reelle Werte** sind vorhanden. **Kaufpreis 25 000 M** gegen bar.

Der jetzige Besitzer will gelegentlich verkaufen, um sich ins Privatleben zurückzuziehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Leihbibliothek,

deutsch, französ., englisch, ca. 9000 Bände, für Badebuchhandlungen geeignet, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 1438 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Deutsch-Böhmen!

Buchhandlung, gesundes, rentabl. Geschäft, in blüh. deutsch. Stadt, ist für nur 35 000 K bei 25 000 K Anzahlg. zu verkaufen. Umsatz ca. 100 000 M! Für kathol. Kollegen vorzügl. Existenz! Näh. erf. nur ernstl. Käufer u. K. 895 durch Haasenstein & Vogler in Dresden.

für 33jähr. Buchhändler, der sein Sortiment verkauft hat, suche ich für Juli oder später tätige Beteiligung an nachweisbar gut rentierender Druckerei oder Tageszeitung in Großstadt Mittel- oder Süddeutschlands. Als Einlagekapital sind 20 000 M., event. auch mehr vorgelesen, die sichergestellt werden müßten. Auf angemessene Verzinsung wird Gewicht gelegt. Da Betreffender nicht Buchdruck-fachmann, sondern Buchhändler ist, würde er vor Vertragsabschluss zu seiner Information gern eine Zeitlang in dem Geschäft volontieren. Angebote, die streng vertraulich behandelt werden, unter R. M. 109 erbeten.

Leipzig.

f. Volckmar.

Für katholischen Sortimenten hervorrang. Existenz!

In Industriestadt Westf. einzige Buchh. am Platze, mit guter Kundenschaft, Nebenbranchen (kl. Druckerei u. Schreib- u. Bureau-Bedarf), bei 5-7000 M. Anzahlung sehr vorteilhaft zu verkaufen. Gute Zukunft; in erster Lage. Umsatz 35 000 M. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1701.

Kaufgesuche.

Kaufgesuch für Berlin.

Buchverlag Fachzeitschrift Zeitung

Ein Berliner Sortiment ist beauftragt, für einen befreundeten Herrn einen guten, nachweisbar rentablen Buchverlag, eine Fachzeitschrift oder eine Zeitung für Berlin zu kaufen. Der Kaufpreis kann 500 000 M., event. auch etwas mehr betragen. Ausführliche Angebote von Herren, die gelegentlich verkaufen wollen, erbeten. Vermittler wollen sich gef. nicht melden. Allerstrengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Zuschriften unter 1779 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.